



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turfej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo
12. Jahrgang · Nr. 5 · Amt Peitz, 26.05.2021

Sommertheater am Festungsturm in Peitz 03.07.2021, ab 20:00 Uhr

Es gibt gute Nachrichten für alle, die sich in dieser langen Strecke des pandemiebedingten Verzichts nach Kultur sehnen. Das Sommertheater der AG Städte mit historischen Stadtkernen kommt im Sommer 2021 wieder nach Peitz.

Termin für die Veranstaltung am Festungsturm ist der 03.07.2021 um 20:00 Uhr. Also; den Termin vormerken, den Abend freihalten und die Vorfreude genießen!

Zum Stück:
TAND, TAND IST DAS GEBILD VON MENSCHENHAND/inszeniert und aufgeführt vom theater 89



Das diesjährige Stück basiert auf der Ballade "Die Brück' am Tay" von Theodor Fontane. In der Ballade treffen drei Naturkatastrophen in Form von Hexen aufeinander, die mit einem Fluch eine Eisenbahnbrücke über dem Fluss Tay in Schottland zum Einsturz brachten, die zurzeit der Industrialisierung unter enormem Aufwand erbaut wurde.

Der Fluch der Hexen: „Tand, Tand ist das Gebild von Menschenhand“, ist heute noch ein oft scherzhaft zitierter Spruch, wenn sich etwas vom Menschen Geschaffenes als nicht dauerhaft erweist. In Bezug auf das Jahresthema „Vergangenheit mit Zukunft – Industriekultur in den historischen Stadtkernen“ zieht Fontane bereits 1880 eine Verbindung zum Verfall und der heutigen Umnutzung industrieller Schätze unserer Geschichte.

Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Peitzer Land im Rathaus vorbehaltlich der aktuellen Lage in der Corona-Pandemie ab Juni 2021. Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten erhalten Sie unter Tel. 035601 8150.



Fotos: Mirko Huhle

Der Sommer

Der Sommer, der Sommer,
 Das ist die schönste Zeit:
 Wir ziehen in die Wälder
 Und durch die Au'n und Felder
 Voll Lust und Fröhlichkeit.

Der Sommer, der Sommer,
 Der schenkt uns Freuden viel:
 Wir jagen dann und springen
 Nach bunten Schmetterlingen
 Und spielen manches Spiel.

Der Sommer, der Sommer,
 Der schenkt uns manchen Fund:
 Erdbeeren wir uns suchen
 Im Schatten hoher Buchen
 Und laben Herz und Mund.

Der Sommer, der Sommer,
 Der heißt uns lustig sein:
 Wir winden Blumenkränze
 Und halten Reigentänze
 Beim Abendsonnenschein.

*Hoffmann von Fallersleben 1798 - 1874,
 Hochschullehrer für Germanistik und Dichter*

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 4
Kultur	Seite 4
Damals war's	Seite 5
Serbske żywjene	Seite 7
Wirtschaft und Soziales	Seite 7
Vereinsleben	Seite 10
Sport	Seite 10
Menschen aus unserer Mitte	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 11

Nächste Ausgabe Nr. 6/2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 16. Juni 2021, 16:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 21. Juni 2021, 11:00 Uhr
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 30. Juni 2021



www.peitz.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080
a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 54,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Achtung eingeschränkte Öffnungszeiten

Wir sind vorübergehend nur telefonisch
oder mit Terminvereinbarung für Sie da.

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: info@peitz.de

Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information und die
Amtsbibliothek sind derzeit geschlossen und nicht telefo-
nisch erreichbar.

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
			
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz 	und	Kostrzyn, Polen 	Gemeinde Drehnow 	und	Dorf Ochla, Polen 
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück 	und	Dorf Świdnica, Polen 	Gemeinde Jänschwalde 	und	Dorf Ilowa, Polen 
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Von Amts wegen

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
14.04.2021	Peitz, Lutherstraße	Schlüsseltasche, Farbe rot
16.04.2021	Peitz, Paul-Dessau-Str. 13	Kinderfahrrad Farbe weiss/orange
27.04.2021	Peitz, Rettungswache	Damenfahrrad Farbe weinrot

Nach Terminvereinbarung können die Fundsachen im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (gerade Woche): 31.05., 14.06., 28.06.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling

Dienstag (gerade Woche): 01.06., 15.06., 29.06.

Drachhausen, Drehnow,
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 08.06., 22.06.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (gerade Woche): 02.06., 16.06., 30.06.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
OT Grießen,
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf
OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 16.06. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz
Mo., 21.06. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda
Mo., 31.05., 28.06. OT Grötsch
OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust,
OT Preilack, OT Turnow
OT Grießen
Fr., 04.06. OT Jänschwalde-Dorf,
Mo., 07.06. OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
Drewitz/Am Pastling,
OT Neuendorf,
Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 18.06. OT Turnow
Fr., 28.05.*, 25.06. Drachhausen
Di., 01.06., 29.06. Drehnow
Mi., 02.06., 30.06. Heinersbrück, OT Grötsch,
WT Radewiese, WT Sawoda
Tauer, OT Schönhöhe
OT Bärenbrück
Di., 08.06. Neuendorf
Mo., 14.06. Preilack
Di., 15.06. OT Grießen
Mi., 16.06. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
Drewitz
OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 27.05.*, 24.06.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 10.06.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Information an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tauer



Immer öfter werde ich als Bürgermeisterin angesprochen, dass Hauswasserbrunnen in der Gemeinde Tauer trocken fallen. Da der Absenkungstrichter der Grundwasserabsenkung des Tagebaues Jänschwalde wohl kaum an der Gemarkungsgrenze der Gemeinde Tauer halt macht, ist es naheliegend, dass es sich hierbei um einen Bergbauschaden handelt. Sie sollten daher die Möglichkeit nutzen, den Schaden als Bergbauschaden gegenüber der LEAG geltend zu machen. Diesbezüglich sind Formulare bei mir im Gemeindehaus erhältlich.

Nur so können auch wir erreichen, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tauer ein Gießwasserkontingent über die Leag erhalten ähnlich wie die Gemeinde Jänschwalde und Gemeinde Heinersbrück.

Karin Kallauke
Bürgermeisterin

Eröffnung des Malxe-Centers in Peitz

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



Elvira Hölzner, Jörg Krakow, Gernot Engler, Sandy Weidemann, Paul Weidemann und Cornelia Donath bei der Eröffnung des Edeka-Marktes im neuen Malxe-Center.

Am 29.04.2021 eröffnete, lang erwartet, dass Peitzer Malxe-Center. Zumindest ein Teil des neuen Centers durfte eröffnen und das waren der Edeka-Markt, der von der Gubener Straße dahin umgezogen ist und der schon von vielen erwartete Drogeriemarkt dm. Nach 9 Jahren hat Peitz endlich wieder eine Drogerie und darüber freuen sich nicht nur die Frauen.

Der Bekleidungs- und Schuhfachmarkt AWG-Modecenter und K + K Schuhcenter konnten, aufgrund der zu hohen Inzidenzen, leider noch nicht eröffnen, freuen sich aber auf ihre Kunden/-innen, sobald dies pandemiebedingt wieder möglich ist.



Filialeleiterin Frau Kohts (2. v. l.) und die 10 Mitarbeiter/-innen verwöhnten ihre Kunden/-innen zur Eröffnung mit kleinen Präsenten und einem Einpackservice.

Alle Personen ohne Maske besaßen zu diesem Zeitpunkt einen tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltest.

Vor den Geschäften befinden sich 196 Parkplätze, davon 2 mit Ladestation für Elektro-Pkw's, 5 behindertengerechte Stellplätze und für Radfahrer/-innen es gibt 41 Fahrradbügel.

Im Oktober 2018 wurde mit dem Abriss der leer stehenden Gebäude einschließlich der befestigten Freiflächen begonnen. Im März 2020 erfolgte die Grundsteinlegung für das neue Einkaufszentrum und im September konnte bereits das Richtfest gefeiert werden.

Nach der Fertigstellung am 7. April 2021 folgten der Einzug der Mieter und die Vorbereitungen zur Eröffnung.

Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für den Umbau des ehemaligen Möbelhauses zu einem Garten- und Baumarkt. Hier wird das BHG Handelszentrum vom Gewerbegebiet „Am Bahnhof“ seinen Standort verlagern und voraussichtlich im kommenden Jahr eröffnen.

Wir wünschen für die Zukunft Glück, Erfolg und stets viele zufriedene Kunden.



Aufruf für die Niederlausitzer Kunsttage - offene Ateliers 2021

Nach dem im letzten Jahr beim Tag des offenen Ateliers 26 Künstler/-innen ihre Arbeiten im Bereich Niederlausitz präsentiert haben, ist eine Neuauflage im Jahr 2021 am 4. und 5. September geplant. Diesmal startet das Ereignis unter dem eigenständigen Namen „Niederlausitzer Kunsttage - offene Ateliers 2021“. Dazu suchen wir noch Künstler/-innen, die im Raum der Niederlausitz ihre Arbeiten präsentieren wollen.

Neben den klassischen Genres wie Malerei und Grafik, Bildhauerkunst, Fotografie, Keramikunst, kreative Materialgestaltung, Lichtinstallationen sowie Kunst - und Modedesign sind dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt. Bieten Sie nach der entbehrungsreichen Coronazeit dem kunstinteressierten Publikum Ihre schöpferischen Arbeiten und Ideen an.

Diese Veranstaltung wendet sich nicht nur an akademische Berufskünstler, sondern auch an autodidaktische Kunstschaffende, die mit ihrer Kreativität eine wertvolle Bereicherung der Kunstszene darstellen. Nutzen Sie Ihre vorhandenen Ressourcen



wie Ateliers, Läden, Galerien oder auch individuell gestaltete Freiluftausstellungen in Ihren Gärten um sich zu präsentieren. Je vielfältiger das künstlerische Angebot ist, umso größer ist das Interesse des Publikums. Zu dem Themenkreis der Anbieter kann alles zählen was man im weitesten Sinn unter Kunst versteht. Eine Vorauswahl wird nicht getroffen.



Nach der Absage des Landkreises Spree Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus im Jahr 2020 den Tag des offenen Ateliers landesweit zu bewerben und zu unterstützen, hat der „Peitzer Landmaler“ (<http://www.peitzer-land-maler.de/>) Hans Müller die Aktion ehrenamtlich initiiert. Die Erfahrungen im Bereich Marketing werden aus dem letzten Jahr mit einfließen. Dabei haben alle Teilnehmer/-innen mit Ideenreichtum auf verschiedene Marketingkanäle aktiv das Vorhaben beworben.

Die Kunst, den Künstlern und auch dem Ehrenamt auf diesem Gebiet ein Gesicht zu geben, das sind gute Gründe diese Aktion mit eigenem Engagement zu unterstützen.

Wer teilnehmen, nähere Informationen zum Ablauf und die Teilnehmerbedingungen haben möchte, meldet sich bitte unter E-Mail: hansmueller17@gmx.de. **Anmeldeschluss ist der 01.07.2021.** Derzeit wird eine eigene Webseite für die Niederlausitzer Kunsttage aufgebaut (www.niederlausitzer-kunsttage.opelagd.de), auf der es nach ihrer Fertigstellung weitere Informationen gibt.

Zeigen Sie sich.

Finanzierung

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!



Der richtige Klick:
wittich.de





Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Hochwasser im Peitzer Land Das Peitzer Hochwasser 1927

2. Fortsetzung

1927 setzten sich die Hochwasserwellen fort. Die Spree erreichte bei Spremberg im Januar einen Pegelstand von 3,20 m und transportierte eine Wassermenge von über 1000 Millionen cbm. Rechnerisch entspricht dies einer Überflutung des Cottbuser Stadtgebietes von 50 Metern. Der Rückstau im Spreewald staute auch die Malxe an, die Wiesen überflutete und sich in ein Staubecken verwandelte. Aber es sollte noch schlimmer kommen.

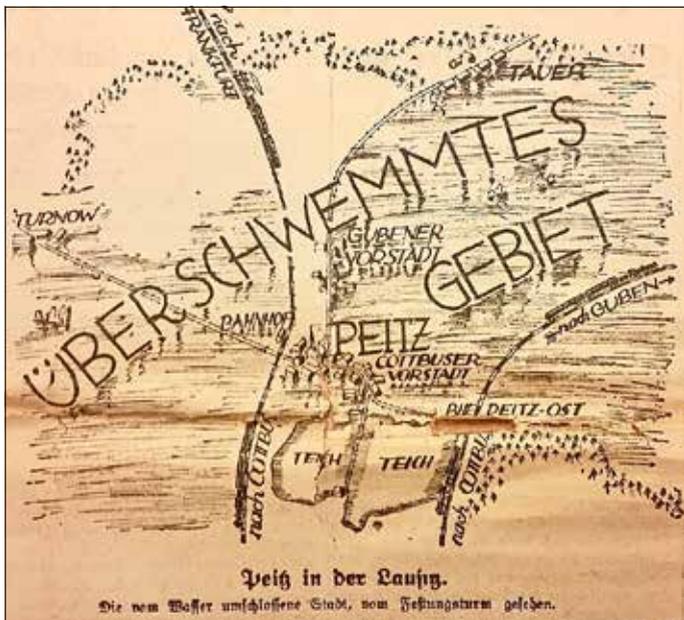
Die größte Peitzer Hochwasserkatastrophe geschah im Juli 1927

Vom Sonntagnachmittag des 17. Juli bis zum Vormittag des 18. Juli regnete es wolkenbruchartig ungewöhnlich lange und viel. In Preilack wurden 160 mm Regen gemessen. Der Pegel der Malxe war in wenigen Stunden mit 1,75 m überschritten und stieg weiter. Weil der Damm der Eisenbahnlinie Cottbus-Guben nur zwei schmale Durchlässe hatte, bildete sich östlich von ihm ein Stausee auf dem Kulturland von Peitz-Ost bis zu den Jänschwalder Gärten. Die Dammsollstraße und die Gubener Chaussee wirkten für die Wassermassen auf den Laßzinswiesen und in der Cottbuser Vorstadt als Damm und der Abfluss unter den beiden Brücken war bei weitem zu gering, um die angestauten Wassermengen zügig durchzuleiten. Am Montag strahlte die Sonne und man wähte, dass das Wasser ebenso schnell wie es gekommen war wieder abfließt. Aber in der Nacht zum 19. Juli setzten die Wolkenbrüche erneut ein. Der ehemaligen Unterfestung drohte das gleiche Schicksal wie der Cottbuser Vorstadt. Die erneut alarmierte Peitzer Feuerwehr pumpete nicht nur Keller aus, nun wurden auch stauende Brücken über dem Präsidentengraben aufgerissen, um den Durchfluss zu erhöhen.

85 Beamte der Schutzpolizei Cottbus und 50 Arbeiter des Cottbuser Bauamtes haben Peitzer Feuerwehrleuten geholfen, in zwei Tagen einen 600 m langen Graben am Hüttenwerk auszuheben, der Wasser vom Hälterteich in den Hammergraben leitet, um das Fließ in der Dammsollstraße und die Malxe bei Peitz zu entlasten. Nachdem die provisorische Brücke über dem Durchstich der Dammsollstraße am Hälterteich errichtet war, entlastete dieser Notgraben, der sogenannte „SCHUPO-Graben“ zum Hammerstrom.

Bereits in der Sitzung der Peitzer Stadtverordneten am 19.07.1927 wurde auch die Regierung für die unhaltbaren Zustände des Malxeflußbettes verantwortlich gemacht. Außerdem sollte der Laßzinswiesenverband aufgelöst werden, weil er vollständig versagt hätte.

Der Regen der nächsten drei Tage vollendete bis auf einen schmalen Streifen zwischen der Eisenbahnlinie nach Frankfurt und der Gubener Chaussee den Einschluss der Stadt Peitz vom Hochwasser. In der Nacht zum 21. Juli halfen die Feuerwehren aus Schmellwitz und Ströbitz, doch auch sie waren gegen die immer noch steigenden Fluten machtlos. Die Pegelstände der Malxe übertrafen die vom katastrophalen Vorjahr.



Das Peitzer Hochwasser in der Berliner Morgenpost vom 26.07.1927

Im Westen reichte das Hochwasser bis hinter Turnow und Drehnow. Als das Wasser weiter stieg, brach zwischen Schmogrow und Fehrow ein Damm und weitere Flächen wurden überschwemmt. Die Laßzinswiesen standen bis Tauer, Radewiese, Heinersbrück und Bärenbrück unter Wasser. Alle Fabriken, die vor der Altstadt gegründet worden waren, mussten stillgelegt werden. Oberhalb von Peitz wollten Bürger zwischen Neuendorf und Lieskow ihre Dämme öffnen. Das hätte die Katastrophe in Peitz weiter verschlimmert und konnte nach argen Auseinandersetzungen verhindert werden, denn die geopferte Ortschaft Klein-Lieskow stand in der Folge völlig unter Wasser und war wie die Gemeinde Burg am schwersten von allen im Kreisgebiet Cottbus betroffen.

Die Malxe, die normalerweise einen Wasserstand von 55 cm hat, stieg in den nächsten Tagen auf 2,34 m an. 10 000 Morgen Wiesen und Ackerland standen wegen des Rückstaus vom Spreewald wochenlang unter Wasser. Die Gärten ebenso. Die gesamte Ernte war vernichtet. Die Malxebrücke bei Drehnow wurde weggespült. Die Wege zwischen Maiberg und Drehnow standen unter Wasser und die Fluten spülten bis zu 60 cm tiefe Rinnen aus.

Der offene Abzugsgraben in der Dammsollstraße setzte die Bürgersteige unter Wasser. Die Häuser der Dammsollstraße konnten nur noch auf Laufstegen erreicht werden.



Blick vom Festungsturm nach Osten auf das Hochwasser. Es reichte bis zum Horizont

Seit Jahrzehnten lagen zahlreiche Pläne zum Hochwasserschutz bei Peitz vor. Darunter auch die Vertiefung und Verbreiterung der Malxe und des Präsidentengrabens sowie die Schaffung von Flutdurchlässen in den Dämmen. Nichts wurde von der Regierung trotz immerwährender Bitten und Forderungen der örtlichen Verantwortungsträger realisiert.

Die Peitzer Stadtverordneten und der Magistrat von Peitz verfassten in einer gemeinsamen Sitzung am 23. Juli eine Entschliessung an den Regierungspräsidenten in Frankfurt/Oder und den Ministerpräsidenten BRAUN in Berlin, in der sie baten, „unsere Bürger vor dem Verkommen zu retten. Zwei Jahre Hochwasser machen ohne Staatshilfe unsere Landschaft zu Ödland. ... Das Malxeggebiet muss mit dem Spreewald sofort reguliert werden, wenn unsere Gegend nicht ein Schandfleck im Freistaat Preußen bleiben soll.“



Beilage im Cottbuser Anzeiger vom 21.07.1927



Ausschnitt im Lokalanzeiger des Cottbuser Anzeigers vom 26.07.1927



Schlagzeile in der Gubener Zeitung vom 25.07.1927

Fortsetzung folgt

Dr. Friedrich Bange
Dr. Ing. Frank Knorr

Serbske žywjenje

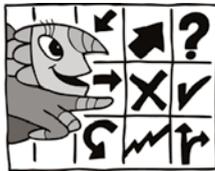


Das sorbische/wendische Magazin
im rbb - Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 19.06.2021
13:35 - 14:00 Uhr

Wirtschaft



und Soziales

Frühling in der Kita „Spatzennest“ Neuendorf



Seit einem Jahr trotzen wir der Corona-Krise und möchten den Kindern unserer Kita trotz strenger Corona-Regeln einen möglichst normalen Kita-Alltag bieten. In den letzten Tagen verschönerten wir gemeinsam unsere Gruppenräume und das Außengelände. Die Kinder der Spatzengruppe im Kindergarten bastelten farbenprächtige Tulpen für die Gruppenfenster, und ihre kleinen Sonnen erhelten nun unsere Garderobe. Unsere Maibaumfeier stand diesmal unter dem Motto: Wir peppen unseren Kita-Garten auf! Die Kinder aus Kinderkrippe und Kindergarten zeigten sich sehr kreativ beim Vorbereiten der

Pflanzkübel, beim Transport neuer Pflanzerde, beim Pflanzen eines kleinen Apfelbäumchens und von Frühjahrsblühern oder wenn es hieß: „Wasser Marsch!“ für das Angießen.

Wir grüßen ganz lieb unsere Kinder, die aufgrund der Notbetreuung nicht an unserem Kita-Alltag und an dieser besonderen Aktion teilnehmen konnten und alle Eltern, die diese außergewöhnliche Situation beruflich und privat meistern. Unser herzlicher Dank gilt der Teichland-Stiftung für ihre großzügige Zuwendung und der damit verbundenen Unterstützung unserer Kita-Projekte.

Wir freuen uns schon auf weitere fröhliche und spannende gemeinsame Aktivitäten mit allen Kindern in unserer Kita.

Das Team der Kita Spatzennest Neuendorf
Marleen, Conny, Luisa, Anne, Moni, Kerstin und Conny D.

Neue Öffnungszeiten des Bürgertestzentrums in der Wallstraße 9

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden die Öffnungszeiten des Bürgertestzentrums erweitert.

Offizielles Bürgertestzentrum des Bundes und Landes Brandenburg -KVBB zertifiziert-

Terminvergabe:
Tel / SMS : 0160 2027026
E-mail : rehatrainer@web.de

Ansprechpartner ist Herr Mario König, der die Testungen der Antigen-Schnelltests zu folgenden Zeiten anbietet:

Montag	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	09:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:30 - 13:30 Uhr
Samstag	10:00 - 12:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter der Tel.: 0160 2027026 oder unter der E-Mail: rehatrainer@web.de.

Es besteht die Möglichkeit, sich einmal wöchentlich kostenlos oder im Bedarfsfall gegen eine Gebühr auch mehrmals in der Woche testen zu lassen.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 -17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **03.06., 17.06.**

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 01.06.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 08.06.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 10.06.

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

Di., 15.06.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 22.06.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 24.06.

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

Die ILB-Beratungen finden aktuell

als Telefon- bzw. Videoberatungen statt.

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,

Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133

oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und

Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52B)

Dammzollstraße 52B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz vom 21.06.2021 bis 09.07.2021 geschlossen

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.:

035601 899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.:

035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Volkshochschulkurse in der Region



Versicherungsdschungel und Betriebsrente (12,00 Euro)

Mittwoch, 02.06.2021, 1 Termin, 17:00 – 20:15 Uhr

Ort: Regionalstelle Guben

Bei der Suche nach einer passenden Versicherung kann der Überblick verloren gehen. Es gibt zu viele Angebote und zu viele Versicherungsgesellschaften. Sie erhalten wichtige Tipps und nützliche Hinweise, damit Sie die Übersicht behalten. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und Formen der Betriebsrente.

Forschen und Experimentieren in Kita und Hort (16,00 Euro)

Samstag, 05.06.2021, 1 Termin, 09:30 – 12:30 Uhr

Ort: Regionalstelle Guben

Kinder sind von Natur aus neugierig und haben grundsätzlich Freude am Ausprobieren. Bereits durch alltagstaugliche Experimente und freies Konstruieren kann die Begeisterung zu weiterem Wissensdrang geweckt und gefördert werden. In dieser Weiterbildung erhalten pädagogische Fachkräfte Impulse und Anregungen, um eigene Ideen, Angebote und Projekte mit naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Inhalten zu entwickeln.

Stempel selber schnitzen (16,00 Euro)

Mittwoch, 09.06.2021, 2 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Regionalstelle Guben

In diesem Kurs erlernen Sie die handwerkliche Fertigkeit aus einem weichen Radiergummi einen eigenen Stempel herzustellen. Unter Anleitung erfahren Sie wissenswertes über Material sowie Form und erhalten Hinweise zur Entstehung des eigenen Stempels.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie in der

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben

Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel. 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.dwe

Weitere Angebote finden Sie online unter

www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Anja Bretag

Regionalstellenleiterin Guben

Das Sorbische National-Ensemble informiert



Herbstferien mit Instrument

Wenn du in den Herbstferien etwas Besonderes unternehmen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ganz besondere Ferientage in der wunderschönen Stadt Bautzen. Musiziere 4 Tage lang mit anderen Kindern aus der gesamten Lausitz unter der Anleitung professioneller Orchestermusiker des Sorbischen National-Ensembles. Zusammen mit den anderen Teilnehmern lernst du ein eigens für euch komponiertes Stück, welches gemeinsam in einem Abschlusskonzert vor Publikum präsentiert wird. Du solltest dein Instrument also schon gut beherrschen und Noten lesen können. Übernachtet wird in der Jugendherberge Bautzen und an den Nachmittagen wartet ein abwechslungsreiches Programm auf dich. Das Anmeldeformular findest du auf unserer Internetseite. Sei aber schnell, die Plätze sind begrenzt. Die ersten fünf Anmeldungen erhalten ein kleines Geschenk.

WANN: 19. - 23.10.2021

WO: Bautzen

WER: Kinder und Jugendliche Klasse 5 – 8

Anmeldeschluss: 16.07.2021

(spätere Anmeldungen können nur bei noch freien Kapazitäten berücksichtigt werden. Bitte sprechen Sie uns an.)

Preis: 250,00 Euro inkl. ÜN und

Vollverpflegung

Veranstalter: Sorbisches National-Ensemble

Ansprechpartnerin Bautzen

Christina Knobloch 03591 358110

Ansprechpartnerin Cottbus/Chóšebuz

Jana Krüger 0355 48576477

weitere Informationen:

www.ansambl.de

Landeswettbewerb „enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“ auf September 2021 verschoben

Die 14. Auflage des Ensemblewettbewerbs „enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“ wird aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation verschoben und startet nun im September 2021 mit den Landeswettbewerben in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Um für die angemeldeten Ensembles einen Wettbewerb in Präsenz zu ermöglichen, soll der **Landeswettbewerb für Brandenburg am 10. und 11. September 2021 in Elsterwerda** stattfinden. Der **Anmeldeschluss** für Brandenburg verlängert sich bis zum **13. August 2021**.

Unter dem Motto "Bass sucht Drums" können vokale, instrumentale oder gemischt besetzte Ensembles mit zwei bis zehn Nachwuchskünstlern teilnehmen. Gemeinsam mit dem Verband deutscher Musikschulen und den Musikschulen der Länder sucht das Energieunternehmen enviaM auch in diesem Jahr wieder junge Instrumental- und Gesangstalente jeden Genres. Die erste Wettbewerbsrunde findet als Landesausscheid in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg in zwei Altersgruppen statt. In einem Vorspiel vor einer Jury werden die ersten drei Preisträger jeder Altersgruppe und das Gewinnerensemble des Landeswettbewerbs ermittelt. Der brandenburgische Wettbewerb wird in der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" Landkreis Elbe-Elster in Elsterwerda ausgetragen.

Die drei Landessieger musizieren dann zum **Wettbewerbsfinale**, das in diesem Jahr in Brandenburg stattfindet. Gastgeber ist am **13. November 2021** das **Staatstheater Cottbus**, die Junge Philharmonie Brandenburg wird als Gastorchester auftreten. Auf die Gewinner warten ein Preisgeld von bis zu 2.000 Euro sowie Förderpreise für Rock-Pop-Jazz-Ensembles, Workshops, Konzertauftritte und weitere Sonderpreise.

Nähere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie auf der Website www.musik-aus-kommunen.de.

Was ein Baby schon sagen kann: Elternbrief 3 – 3 Monate

Sie kennen Ihr Baby nun schon eine ganze Weile und wissen immer besser, warum es schreit oder quengelt, wann es hungrig oder müde ist, wie Sie es beruhigen oder ihm eine Freude machen können. Das Lallen, Glucksen und Strampeln zu Ihrer Begrüßung spricht eine deutliche Sprache – ebenso wie das ohrenbetäubende Gebrüll, mit dem Ihr Kind Ihnen von seinem leeren Magen oder seinem Bauchweh „erzählt“.

Vielleicht haben Sie auch das mit Ihrem Baby schon erlebt: Während Sie mit ihm sprechen, betrachtet es aufmerksam Ihr Gesicht. Plötzlich fängt es an, mit Armen und Beinen zu strampeln. Sie sehen es fragend an, da schenkt es Ihnen dieses unwiderstehliche zahnlose Lächeln – und Sie lächeln zurück. Ihre Finger wandern über sein Bäuchlein bis zur Nase: „Jetzt krieg' ich dich, jetzt ... krieg' ... ich ... dich!“ Ihr Baby wird aufgeregter und jauchzt vor Freude. Sie halten inne und es wartet gebannt, was als Nächstes kommt. Sie beugen sich vor, um Ihren Kitzel-spaziergang fortzusetzen. Doch damit hat Ihr Kind wohl nicht gerechnet: Es wendet sich ab und runzelt die Stirn, die Freude

scheint verfliegen. Nach einigen Minuten höchster Anspannung braucht Ihr Baby jetzt eine Pause. Das sagt es Ihnen auch ohne Worte, durch seine Körpersprache. „Hören“ Sie auf Ihr Kind, beobachten Sie aufmerksam, was es Ihnen mitteilen will. Dann werden Sie sich auch weiterhin gut miteinander unterhalten. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg



Vereinsleben



95. Jubiläum abgesagt

Liebe Sponsoren, Mitglieder, Freunde, Unterstützer und Sympathisanten, leider müssen wir aufgrund der anhaltenden Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie die Festlichkeiten zu unserem 95-jährigen Jubiläum, die ursprünglich am 4. und 5. Juni geplant waren, absagen.

Eifrig, hoffnungsvoll, optimistisch und motiviert- so haben wir bis vor kurzem unsere Planungen fortgesetzt. Nun war es aber an der Zeit abzubrechen.

Wir haben uns aus verschiedenen Gründen dafür entschieden (oder entscheiden müssen), die Veranstaltung abzusagen, statt sie auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Wer weiß schon wann die Normalität zurückkehrt, ob es in diesem Jahr noch passiert? In den kommenden zwei Jahren stehen außerdem schon andere größere Veranstaltungen an, die unseren Verein betreffen.

Also freuen wir uns nun auf 100 Jahre Spielmannszug Turnow im Jahr 2026.

Allen Sponsoren, Mitgliedern, Gastvereinen und Unterstützern, die uns bis zuletzt bei der Planung geholfen haben und zur Seite standen, möchten wir von Herzen danken. Wir werden uns zu gegebener Zeit revanchieren. Die bereits gesammelten Spendengelder sollen nun in die längst überfällige Erneuerung bzw. Ausstattung mit neuen Instrumenten investiert werden. Dazu halten wir unsere großzügigen Sponsoren auf dem Laufenden.

Musikalische Grüße

Spielmannszug Turnow



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG



MONTAG BIS FREITAG
26.-30.07.2021
9:30 - 15:30 Uhr

FUSSBALL CAMP

MIT SPASS UND BEWEGUNG AM BALL
FÜR KINDEr VON 5 BIS 12 JAHRen

DAS ERWARTET DICH

Professionelle Trainingspläne, bei denen du dich wie ein FC-Einsteiger fühlst. Training durch die besten Fußballtrainerinnen des FC Energie Ostfriesland sowie Bayerns, Leipzigers und der SG Eintracht Peitz.
Ein Fußball Camp-Konzept, das Spaß, Team, Respekt, Ball und Fußballkenntnis, Herzlichkeit und Begeisterung verbindet.
Viel Unterstützung auf dem Trainingsgelände sowie die Chance auf ein Fotostudio gegen die Parkanlage des FC Energie Ostfriesland.

TRAININGSGELÄNDE
SG Eintracht Peitz e.V.
Straße der Völkerfreundschaft 2
03185 Peitz

KOSTEN PRO TEILNEHMER
Komplettpaket nur 99 €

ANSPRECHPARTNER / ANMELDUNGEN
Jens Baumgärtel
Telefon: 0152 55456693
Mail: verstand@eintracht-peitz.de

TEILNAHME ANMELDEN

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | GASTROARTIKEL

Briefpapier

Postkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten

Grußkarten
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



Menschen in unserer Mitte

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem einstigen Mitarbeiter und dem ehemaligen Bürgermeister von Briesen/Brjazyna

Volker Tanz

der am 17. April im Alter von 70 Jahren unerwartet verstorben ist.



Herr Tanz war von 1989 bis 1993 Bürgermeister der Gemeinde Briesen/Brjazyna, bevor er mit der Gründung des Amtes Burg (Spreewald) im Juli 1992 in dessen Verwaltung wechselte. Hier war er als Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes und später der Ordnungsverwaltung tätig. 2016 erreichte er den Ruhestand. Der Verstorbene hat sich Verdienste um die Entwicklung der Gemeinde Briesen/Brjazyna und des Amtes Burg (Spreewald) erworben. Wir haben ihn als einen streitbaren Kollegen kennengelernt, der unvergesslich bleibt. Wir danken ihm für seine Leistungen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des Amtes Burg (Spreewald)

Im Namen der Gemeinde Briesen/Brjazyna

*Tobias Hentschel
Amtsdirektor*

*Julia Janke
Personalrats-
vorsitzende*

*Eva-Brigitta Schötzig
Bürgermeisterin*



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So. 30.05.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 06.06.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

Drehnow Taufe/Schütt

11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 13.06.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Taufe/Pfr. Malk

So., 20.06.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

Do., 24.06.

17:00 Uhr Maust Johannisfest

So., 27.06.

14:00 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Iskraut
(Gefängnisseelsorger)

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10

Tel.: 035601 30063, www.lkg-drehnow.de

So., 30.05.

09:30 Uhr Gottesdienst/G. Zellmer
parallel Kindergottesdienst

So., 06.06.

09:30 Uhr Tauf-Gottesdienst Landeskirche/Pfr. i.R. Schütt

So., 13.06.

09:30 Uhr Gottesdienst/F. Frahnw
parallel Kindergottesdienst

So., 20.06.

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst

So., 27.06.

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i.R. Buder
parallel Kindergottesdienst

Die Veranstaltungen Treff 50+ und der Seniorennachmittag finden eventuell nach Absprache statt. Die Durchführung erfolgt dann entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung.

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

Tel.: 035607 436

So., 30.05.

10:00 Uhr Heinersbrück Konfirmation/Pfr. Kschenka

So., 06.06. kein Gottesdienst

So., 13.06.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

So., 20.06.

10:00 Uhr Heinersbrück 75. Wendischer Kirchentag und
120 Jahre Kirche Heinersbrück

So., 27.06.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

14:00 Uhr Tauer Gemeindefest

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind derzeit alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unter Vorbehalt und Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich bei ihren Gemeinden vor Ort in den jeweiligen Aushängekästen sowie über die Möglichkeiten für Seelsorge, Gebet und Zuspruch.